

FLÄCHEN-

VIDEO VOM
PRAXISTEST AUF
WWW.SELBST.DE

Effizientes Rasenmähen auf großen Flächen – da führt kein Weg an motorbetriebenen Mähfahrzeugen vorbei. Die hier getesteten Rasentraktoren mähen zusammenhängende Flächen über 1000 Quadratmeter sehr viel schneller als Schiebemäher, ihr Fangkorb muss deutlich seltener entleert werden, auch muss man nur alle paar Stunden auftanken. Schwächen haben die großen Geräte aber auch: Sie sind schwerer, lauter und vor allem deutlich weniger wendig als Schiebemäher – deshalb müssen Sie Zeit für die aufwendigere Nacharbeit mit einem Trimmer oder kleinen Schiebemäher einkalkulieren. Außerdem benötigen Sie einen relativ großen, ebenerdig zugänglichen Abstellplatz, denn die Traktoren sind groß und meist mehrere hundert Kilogramm schwer.

Acht Rasentraktoren mit Schnittbreiten zwischen 92 und 107 Zentimetern haben wir getestet, sie verfügen über Motoren mit ein oder zwei Zylindern und

! **FAZIT:** John Deere stellt den Favoriten, diese Maschine zeigt Qualitäten der Profiklasse – ist allerdings auch mit Abstand der teuerste Traktor im Test. Die Geräte von Viking und Honda sind preiswerte Alternativen



-SCHNITT

8 RASENTRAKTOREN mit Schnittbreiten von rund einem Meter haben wir dieses Mal getestet. Den Spaß am bequemen Mähen trübten zuweilen eine hakelige Bedienung, die eingeschränkte Wendigkeit und eine recht hohe Lautstärke

TEXT: PETER BARUSCHKE

Leistungen zwischen 10 und 15 kW. Alle getesteten Traktoren verfügen über ein hydrostatisches Getriebe, die Geschwindigkeit des Antriebs wird also ohne Gangschaltung und Kupplung direkt mit dem Gaspedal gesteuert. Alle getesteten Geräte können außerdem mit weiterem Zubehör ausgestattet werden – um zum Beispiel einen kleinen Anhänger zu ziehen, ein Kehrgerät anzutreiben oder im Winter mit Schneeschild räumen zu können.

Klar dominiert wurde das Testfeld vom teuersten, aber auch technisch stimmigsten Rasentraktor unseres Tests, dem *John Deere X 300 R*. Dieses Modell ist besonders einfach zu bedienen, angenehm zu fahren, und es mäht und fängt hervorragend – allerdings ist es im Mähbetrieb auch besonders laut. Das besonders gute Schnittbild ist auf die andersherum rotierenden Messer zurückzuführen, so werden die von den Vorderrädern herabgedrückten Halme aufgerichtet und präzise mit geschnitten. Den Abtransport des Schnittguts in den



KLEINE RASENTRAKTOREN
mit einer Schnittbreite von rund einem Meter eignen sich für Rasenflächen ab 1000 m²

Fotos: Pavel Sirmad, Anne Stefanie Schade



WENIG WENDIG: In Ecken bleiben generell größere Restflächen stehen, die dann mit dem Trimmer oder einem Handmäher ausgeputzt werden müssen



HAKELIG ist die Richtungswahl beim Partner-Traktor. Der Hebel stellte sich zudem immer wieder in den Leerlauf zurück

BEDIENUNG: Nicht klar gekennzeichnet und schwergängig sind manche Hebel – wie hier die Betätigung des Mähwerks beim Viking-Traktor



Fangkorb muss allerdings eine zusätzliche Turbine übernehmen – sie sorgt für eine sehr gute Füllung des Korbs, ist aber auch für die erhöhte Lautstärke verantwortlich.

Mit guten Mähleistungen und einfacher Bedienung verdienen die Traktoren von *Viking* und *Honda* die Platzierungen zwei und drei in unserer Testtabelle, der fast 2000 Euro niedrigere Preis der *Viking*-Maschine rechtfertigt zudem die Auszeichnung *Preistipp* für das beste Verhältnis von guten Mähleistungen und Kaufpreis.

UNTERSCHIEDE VOR ALLEM IN DER BEQUEMLICHKEIT UND DER BEDIENUNG

Auch die drei Traktoren von *Efco*, *Solo* und *Al-Ko* erreichen die Endnote gut. Allerdings zeigt jedes dieser Geräte kleine Schwächen. So ist die Sitzposition bei *Efco* und *Solo* weniger komfortabel, bei *Solo* und *Al-Ko* fällt die unbequeme Bedienung des Gaspedals für den Rückwärtsgang unangenehm auf – es muss mit der Ferse gedrückt werden. Der *Al-Ko*-Mäher hat außerdem den größten Wendekreis aller getesteten Traktoren – in dieser Disziplin punktet überraschend der in Sitzposition und Bedienung eher schwache Mäher von *MTD*, der rund einen Meter weniger Platz für eine Kreisbahn benötigt.

Insgesamt den schwächsten Eindruck hinterließ der Traktor von *Partner*. Zwar



ZUR KURVEREI kommt es regelmäßig an Hindernissen wie Bäumen



KLAR gegliedert sind die Schalter bei John Deere – leider englisch beschriftet



STAUBIG: Die große Maschenweite des Viking-Fangkorbs kann an trockenen Tagen zu Belästigungen durch Staub und Fanggut führen



HEBELKRAFT: Die Entleerung des Fangkorbs über einen ausziehbaren Hebel bewährte sich bei allen getesteten Rasentraktoren



KLAPPERN gehörte beim Partner-Traktor zum Mähen – durch Vibrationen ging eine Dichtlippe am Korb verloren



VERRENKEN muss der Anwender sein Fußgelenk, um an den Traktoren von Al-Ko und Solo den Rückwärtsgang zu bedienen



GUTE SICHT auf den Schnittbereich boten alle getesteten Mäher – oft sieht man aber auch, was nicht geschnitten wird



BEQUEM, aber langsam: Beim Al-Ko-Traktor kann der Fangkorb elektrisch angehoben und damit entleert werden

SELBST TESTKRITERIEN

Praktische Mäharbeiten im Vordergrund

Sicherheit: TÜV-Prüfer ermittelten, ob Messer und bewegliche Teile ausreichend abgedeckt sind und ob heiße Teile berührt werden können. Beim Check gab es keine Beanstandungen.

Ergonomie: Eine sichere und bequeme Sitzposition und gut erreichbare Bedienelemente sind vor allem bei längerem Mähen wichtig. Hier gab es große Unterschiede.

Piktogramme: Hebel und Schalter sollten eindeutig gekennzeichnet sein – doch das ist nicht immer der Fall.

Bedienungsanleitung: Verwirrend viele Sprachen in einer Anleitung, aufwendiges Blättern und vergebliche Suche nach praktischen Mähtipps – viele Anleitungen waren zudem knapp und wenig anschaulich formuliert.

Handling: Bei den praktischen Mähversuchen bewerteten unsere Tester auch die gesamte Handhabung der Rasentraktoren, hier gab es nicht nur gute Noten.

Praxistest: Auf einer großen gepflegten Rasenfläche wurde unter gleichen Bedingungen für alle Maschinen getestet, wie schnell und mit welchem Schnittbild unter

realen Bedingungen gemäht werden kann. Hierbei wurden auch reale Schnittbreite, Fangvermögen und Wendigkeit der Traktoren ermittelt.

Lautstärke: Die Geräuschemission haben wir bei laufendem Mähwerk am Ohr des Benutzers ermittelt – das Geräuschniveau von Rasentraktoren ist insgesamt hoch – deshalb bei der Arbeit einen Gehörschutz tragen!

Aufschriften: Vorgeschriebene Sicherheitshinweise auf den Mähern hat der TÜV überprüft.



PRÜFBÖGEN des TÜV erleichterten die spätere Auswertung aller Testergebnisse

MARKE Modell	JOHN DEERE X 300 R	VIKING MT 5097 C	HONDA HF 2417	EFCO AJ-102	SOLO 571 Hydro
					
PREIS (ca. inkl. MwSt.)	5820 €	3900 €	4700 €	4340 €	4700 €
Motorleistung (kW); Motorhersteller	12,7; Kawasaki	11,5; Briggs & Stratton	11,3; Honda	11,8 Honda	11,3; Honda
Gewicht betriebsfertig (kg) ¹	308	246	237	250	240
Schnitt Höhenbereich (mm) ¹	25-102	30-100	30-90	30-90	30-90
Schnittbreite (cm)	107	95	101	102	101
Maße über alles (L x B x H, cm) ¹	244 x 110 x 109	242 x 100 x 117	248 x 105 x 112	210 x 105 x 100	242 x 126 x 112
mitgeliefertes Werkzeug	-	Zündkerzenschlüssel	-	-	-
mitgeliefertes Zubehör	-	-	Lader	-	Mulcheinsatz, Lader
SUBJEKTIVE BEWERTUNG					
Bedienungsanleitung					
Anmerkung	sehr ausführlich	sehr anschaulich	ausführlich, anschaulich	sehr technisch	
Wartungstipps					
Tipps zum Mähen					
Tatsächliche Schnittbreite (cm) ²					
Mähbreite in cm/Anzahl Messer	100/2	90/2	95/2	92/2	95/2
Fahrtrieb, Schaltung, Dosierung					
Zugänglichkeit Betriebsmittel ³					
PRAXISTEST					
Sitzposition, Sicht auf Schneidwerk					
Bedienung der Pedalerie					
Steuerung, Schalter, Hebel					
Wendekreis					
Radius Mähkreis innen/außen (cm)	1,70/3,68	1,80/3,58	1,75/3,85	1,80/3,70	1,80/3,65
Mähzeit für 150 Quadratmeter ⁴					
gemessene Zeit (min. : sek.)	2:41	2:01	2:51	2:30	2:21
Fangqualität					
Strecke bis Korb voll	150	90	90	155	87
Mähen an Rändern / Ecken					
Restabstand bis Rand/Ecke (cm)	5/30	4/35	5/35	6/38	8/30
Restabstand bis in Ecke (cm)	75	90	80	104	100
Schnittbreitenausnutzung ⁵					
Relation: Breite 5 Mähbahnen : Schnittbreite	4,75	4,40	4,45	4,32	4,40
Entleeren des Fangkorbs					
Schnittqualität (3 Tage nach Schnitt)					
LABORTESTS					
Bewertung der Geräuschemission					
Schalldruck am Ohr des Benutzers dB(A) ⁶	96,4	87,6	84,4	85,9	84,7
Sicherheitstests, Dokumentation	OK	OK	OK	OK	OK
Warnhinweise, Typenschild	OK	OK	OK	OK	OK
NOTE	sehr gut (1,4)	gut (2,0)	gut (2,1)	gut (2,2)	gut (2,3)
NOTE (Preis/ Leistung)	gut	gut	befriedigend	gut	befriedigend
FAZIT	Rundherum stimmige Maschine, beste Mähleistung	Einfache Bedienung, hohe Flächenleistung	Ausgewogene Maschine mit guten Mähleistungen	Ausgewogene Maschine, Sitzposition nicht optimal	Ausgewogene Maschine, Sitzposition nicht optimal

¹ Angabe des Herstellers; ² ermittelt im praktischen Mähbetrieb auf Rasen; ³ vor allem Einfüllen von Benzin, dabei auch Bewertung, wie gut der Füllzustand des Tanks zu erkennen ist; ⁴ ermittelt mit gleichen Rasen- und durch den immer gleichen Bediener; ⁶ gemessen am Ohr des Benutzers bei eingeschaltetem Mähwerk im Stand auf Rasen; ⁷ gemessen an einer aufgelegten, künstlichen Mauer-Innenecke, die mit jedem Traktor in

AL-KO Powerline T20-102 HDE	MTD LE 135	PARTNER P200 107 HRB
		
4550 €	1850 €	3000 €
15, Briggs & Stratton	10,1, Briggs & Stratton	15, Briggs & Stratton
231	195	235
30-90	34-86	38-102
102	92	107
261 x 109 x 112	238 x 94 x 99	242 x 113 x 102
Zündkerzenschlüssel	-	-
Mulcheinsatz, Lader	-	Mulcheinsatz
recht knapp	recht knapp	Mehrsprachigkeit stört
97/2	91/2	100/2
2,20/4,10	1,30/3,09	1,50/3,50
3:14	3:15	2:55
140	90	98
8/40	10/36	11/33
108	95	95
4,57	4,13	4,62
90,8	86,8	87
OK	OK	OK
OK	OK	OK
gut (2,4)	befriedigend (2,6)	befriedigend (2,7)
befriedigend	gut	befriedigend
Ausgewogene Maschine, größerer Wendekreis	Ungünstige Sitzposition, etwas ruppiger Antrieb	Deutliche Vibrationen, aufwendigere Bedienung



LAUT sind alle Rasentraktoren, besonders unangenehm lärmten die Maschinen von John Deere und Al-Ko

überzeugt die Maschine mit einem durchzugstarken Motor – doch dieser wirkt eher zu stark für den Mäher, der bei vollem Vortrieb starke Vibrationen entwickelt. Dadurch verstellte sich im Praxistest der Wahlhebel für die Antriebsrichtung immer wieder in die Neutralstellung – was die auch so schon eher aufwendige Bedienung zusätzlich erschwert. Dabei zeigt der *Part-*

1000 QUADRATMETER SIND IM IDEALFALL IN NUR 20 MINUTEN GEMÄHT

ner-Traktor jedoch gute Mäh- und Fangleistungen und zudem die beste Schnittbreitenausnutzung, er lässt sich also präzise steuern und benötigt einen vergleichsweise kleinen Wendekreis.

Dennoch ist unser Fazit dieses Tests versöhnlich: Keiner der Traktoren hinterließ ein wirklich negatives Bild – und so hatten unsere Tester bei diesem bislang im Vergleich aufwendigsten Praxistest so viel Vergnügen wie selten.

EIN HERZLICHES DANKESCHÖN

an die Firma *Sabo* für die Vermittlung einer ausreichend großen Testfläche am Kreiskrankenhaus in Waldbröll!

Mehr Informationen unter www.selbst.de

KLICK-CODE: 10036701



Witterungsbedingungen durch den immer gleichen Bediener; ⁵ ermittelt beim praktischen Mähen einem Zug abgefahren wurde